



Fortbildungsprogramm 2024

	Datum	Thema
Februar	13./ 14.02	Vertiefungsseminar für Betreuungsassistenten nach § 53c SGB XI
	05.03.	Praxisanleiter-Pflichtfortbildung nach § 4 Abs. 3 der PfiAPrV
	21.03.	Umgang mit schwierigen Situationen im Pflegealltag (FK, HK)
	12.03.	Lebenswelt Bett (FK, HK) – NEU
	14.03.	Psychischen Krankheiten im Alter begegnen und verstehen (FK, HK)
	15.03.	Prophylaxen im Pflegealltag (HK) – NEU
März	18.03.	10-Minuten-Aktivierung (FK, HK, E)
	19.03.	Basics des modernen Wundmanagement (FK)
	22.03.	Kommunikative Kompetenz im Berufsalltag der Pflege (FK, HK)
April	09.04.	PDL-Fachfortbildung
	11.04.	Kinästhetik - Hilfebedürftige Menschen unterstützen und auf die eigene Gesundheit achten (FK, HK) – NEU
	15.04.	Qualitätsprüfungen in voll- und teilstationären Pflegeeinrichtungen (L)
	16.04.	Palliative Pflege – Menschen am Lebensende begleiten (FK, HK)
	18.04.	Management komplexer Wunden (FK)
	19.04.	Der Expertenstandard – Schmerz und Schmerzmanagement (bei Menschen mit Demenz) (FK, HK)
	23.04.	Wieviel irre ist normal? Psychische Störungen verstehen (HK) – NEU
	25.04.	Morbus Parkinson (FK, HK) – NEU
Mai	07./ 08.05.	Vertiefungsseminar für Betreuungsassistenten nach § 53c SGB XI
	14.05.	Demenz verstehen – Basiswissen für Servicekräfte, techn. Mitarbeiter, Küchenpersonal
	15.05.	Der Garten- nicht nur für Menschen mit Demenz (FK, HK, E)
	22.05.	„Quer durch die Expertenstandards“ (FK, HK) – NEU

	Datum	Thema
Juni	04.06.	„Vergessene“ Prophylaxen (FK, HK)
	06.06.	Praxisanleiter-Pflichtfortbildung nach § 4 Abs. 3 der PfiAPrV
	11.06.	Vermeidung von freiheitsentziehenden Maßnahmen – Werdenfelser Weg – alternative Maßnahmen (FK, HK)
	20.06.	Kinästhetik - Hilfebedürftige Menschen unterstützen und auf die eigene Gesundheit achten (FK, HK) – NEU
	26.06.	Wohlfühltag – NEU
	28.06.	Kommunikative Kompetenz im Umgang mit Angehörigen (FK)
	September	02./03.09.
12.09.		Sterben, Tod und Trauer (FK, HK, E)
13.09.		Kommunikative Kompetenz im Team (FK, HK)
24.09.		Krankenbeobachtung und Dokumentation (HK) – NEU
30.09.		Biografieorientierte musikalische und kreative Orientierungshilfen für die Arbeit mit dementen Menschen (FK, HK, E)
Oktober	08.10.	PDL-Fachfortbildung
	10./11.10.	Vertiefungsseminar für Betreuungsassistenten nach § 53c SGB XI
	15.10.	Hygiene im Pflegealltag (HK) – NEU
	16.10.	„Oma isst kaum noch“ – Die richtige Ernährung im Alter (FK, HK, E) – NEU
	17.10.	Praxisanleiter-Pflichtfortbildung nach § 4 Abs. 3 der PfiAPrV
November	05./06.11.	Vertiefungsseminar für Betreuungsassistenten nach § 53c SGB XI
	08.11.	Bewältigungsstrategien finden im Umgang mit herausfordernden und demenziell erkrankten Menschen (FK, HK)
	12.11.	Gewährende Pflege und Betreuung bei Demenz – Beziehungen pflegen (FK, HK) – NEU
	13.11.	Die Welt ist Duft... - Aromatherapie (FK, HK, E)
	14.11.	Palliative Pflege... geht manchmal unter die Haut (FK, HK)
	21.11.	„Quer durch die Expertenstandards“ (FK, HK) – NEU
	26.11.	Rituale in der Pflege (FK) – NEU

Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Fortbildungen des Gerontopsychiatrischen Verbundes Cottbus/Spree-Neiße e.V.

Präambel

Der Gerontopsychiatrische Verbund Cottbus/Spree-Neiße e.V. bietet entsprechend den Wünschen der Verbundmitglieder Fortbildungsveranstaltungen an. Dieses Angebot dient der Sicherung eines hohen Qualitätsstandards der Verbundeinrichtungen. Die Erhebung eines Teilnehmerbeitrages erfolgt zur Kostendeckung.

1. Anmeldung:

- Für die Anmeldung steht Ihnen im Fortbildungsprogramm ein entsprechendes Formular zur Verfügung → Kopiervorlage
- Der Eingang der Anmeldung ist verbindlich. Die namentliche Benennung der Teilnehmer ist nicht notwendig, die Nennung der Teilnehmeranzahl ist ausreichend

2. Teilnahmebedingungen:

- Vor Veranstaltungsbeginn wird eine Rechnung versandt. Die in ihr enthaltenen Angaben besitzen Gültigkeit. Nur die in der Rechnung festgelegte Personenzahl ist zur Teilnahme berechtigt.
- Der Eingang des Teilnehmerbetrages auf das Verbundkonto ist Voraussetzung für die Teilnahme.
- Die Seminare enden mit einem Teilnehmerzertifikat des Verbundes.

Die Seminare können durch den Gerontopsychiatrischen Verbund Cottbus/Spree-Neiße e.V. aus wichtigen Gründen abgesagt werden:

- Geringe Teilnehmeranzahl
 - Ausfall bzw. Erkrankung eines Dozenten
 - Kurzfristige Änderungen wie Raum und Uhrzeit müssen ebenso einkalkuliert werden
- Über notwendige Änderungen werden die Teilnehmer so rechtzeitig wie möglich informiert.

3. Stornierung:

- Stornierungen sind kostenfrei, wenn sie bis spätestens 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn erfolgen. Grundsätzlich kann eine Ersatzperson teilnehmen.

4. Datenschutz:

- Die persönlichen Teilnehmerdaten werden entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen nur intern im GpV zu Abrechnungszwecken gespeichert und verwendet. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.

Geschäftsstelle des Gerontopsychiatrischen Verbundes Cottbus/Spree-Neiße e.V.
Zielona-Gora-Str. 16, 03048 Cottbus

Telefon: 0355/ 486 7137
Fax: 0355/ 486 7138
E-Mail: gpv-cb-spn@web.de
Homepage: www.gpv-cb-spn.de

Seminarnummer: 01/2024

Vertiefungsseminar für Betreuungsassistenten nach § 53c SGB XI

Inhalt:

1. Tag – Leise laut: Begleitungen und emotionale Zuwendungen am Lebensende

Um Menschen (mit Demenzerkrankungen) am Lebensende individuell und bedürfnisorientiert begleiten zu können, gilt es zunächst zu verstehen, welcher MENSCH mit welchen Bedürfnissen hier im Alltag begleitet wird. Es geht also nicht darum für den Menschen etwas zu tun, sondern **mit** ihm. Es geht darum **mit** ihm gemeinsam seinen Willen zu ergründen, um gerade hier die **SELBSTBESTIMMUNG zu unterstützen**.

Doch wie kann dies gelingen am Lebensende? An welche Grenzen stoße ich als Helfer/in im Alltag und welche Lösungen gibt es hier? Wer oder was fordert mich besonders heraus in den Abschieden? Wie kann ich tröstliche und individuelle Abschiedsrituale durchführen?

Das leise Laut gut im Blick zu haben in der Kommunikation miteinander als auch in der Selbstsorge für uns selbst ...

In diesem praxisorientiertem Seminar soll es vorrangig darum gehen, wie wir individuelle Begleitungen auch am Lebensende tatsächlich in den Alltag umsetzen können, wo es Stolpersteine gibt, wo wir lernen können umzudenken und auch wo wir nonverbal in Kommunikation treten können. Welche Zugangswege können wir finden – um im MITEINANDER zu bleiben, manchmal eben auch leise laut.

Vor allem Lösungsstrategien, Austausch und auch entspannender Ausklang für uns selbst bietet diese Fortbildung.

2. Tag – Atem holen- Stressmanagement & achtsame Selbstsorge

- Stress & Stufen des Stress-Syndroms
- Persönlichkeitsmerkmale & persönlicher Umgang mit Stressoren
- Stolpersteine im Alltag & ZeitSINN & Atem holen
- Säulen im Stressmanagement
- Geruchssinn als Sinn der Erinnerung
- taktiler Sinn, Sehsinn, Hörsinn
- sich verabschieden: die Kunst des Ausklangs
- Mit auf den Weg: Selbstsorge – zum Wohlfühlen mit auf den Weg

Dozentin: Frau A. Gehrke-Huy

Datum: 13./ 14.02.2024, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

Seminarnummer: 02/2024

Praxisanleiter-Pflichtfortbildung

Resilienz in der Praxisanleitung:

Ich packe meine Koffer und nehme NICHT mit !

Inhalt:

Sich abgrenzen zu können, bei vielen Anleitertätigkeiten fokussieren zu können, mit herausfordernden Situationen umgehen zu können, bringt im Berufsalltag das Entscheidungen treffen (müssen/ können (wollen) mit.

Der Kurs soll wirksame und hilfreiche Impulse geben, wie wir auch gestärkt aus Krisen in der Praxisanleitung heraus gehen können.

Gleichzeitig wird sensibilisiert zur Entscheidungsmüdigkeit, die nicht selten Fehler in der Konsequenz von Entscheidungen haben kann.

Seminarangebot für Praxisanleiter

Dozentin: Frau A. Gehrke-Huy

Datum: 05.03.2024, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

Seminarnummer: 03/2024

Umgang mit schwierigen Situationen im Pflegealltag

Inhalt:

Bei der Behandlung und in der Pflege älterer Patienten können sich zwischenmenschliche Schwierigkeiten ergeben. Besonders kompliziert ist mitunter der Umgang mit fordernden, abwertenden, übergriffigen oder aggressiven Patienten. Zudem können sich auch Schwierigkeiten aus extrem ängstlichen oder abhängigen Verhalten ergeben. Auch die Verhaltensstörungen, die bei dementen Patienten oft mit Wahn, Halluzinationen oder Gedächtnisstörungen zusammenhängen, können den Pflegealltag sehr belasten.

Ziel des geplanten Seminars ist es vorrangig Strategien zu vermitteln, wie Personen in helfenden Berufen diesen Schwierigkeiten begegnen können. Hierfür sollen praktisch anwendbare Kommunikations- und Bewältigungsstrategien vermittelt werden.

Eine Voraussetzung für die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist die Bereitschaft, in einer freundlichen und kooperativen Atmosphäre, auch in Rollenspielen zu diesem Thema mitzuarbeiten.

Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte

Dozent: Herr Dipl.-Psych. J. Otto

Datum: 21.03.2024, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

Lebenswelt Bett

Inhalt:

„Stellen Sie sich vor, sie sehen den ganzen Tag, Wochen, Monate, vielleicht auch Jahre auf die gleiche Zimmerdecke über ihrem Bett und Sie könnten an dieser Situation aus eigener Kraft nicht verändern“.

Bettlägerigkeit verändert das Leben pflegebedürftiger, meist hochbetagter, multimorbider, an Demenz erkrankten und dem Lebensende nahestehenden Menschen umfassend und hat bedeutsame Auswirkungen auf ihr Umfeld. Wir sollten Menschen in dieser Situation unterstützen, vorhandene Fähigkeiten erhalten und fördern - gegebenenfalls auch Bettlägerigkeit verhindern.

Seminarteilnehmer*innen werden im Rahmen von Selbsterfahrungen die Möglichkeit erhalten, Strategien zu entwickeln, wie Menschen in derartigen Situationen Lebensqualität und Wahrnehmung ermöglicht werden kann. Menschen, die das Bett nicht mehr verlassen können, benötigen besondere Aufmerksamkeit in Bezug auf Pflege, Betreuung, Tagesstrukturierung, Abwechslung, Sinnesreize und Unterhaltung. In diesem Seminar werden wir Ursachen und Auswirkungen der Bettlägerigkeit betrachten, miteinander diskutieren, wie dieses „Karriere“ verhindert oder gemildert werden kann, Gestaltungsideen für mehr „Leben“ im Zimmer und Bett erarbeiten sowie Möglichkeiten der sozialen Betreuung unter Anwendung von Musik, Bewegung, Sinnesarbeit und „Basaler Stimulation“ kennenlernen.

Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte

Dozentin: Frau S. Baumbach

Datum: 12.03.2024, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

Seminarnummer: 05/2024

Psychischen Krankheiten im Alter begegnen und verstehen

Inhalt:

„Alt zu werden, kann für die seelische Gesundheit riskant sein....“

Welche psychischen Erkrankungen gibt es im Alter und was sind Ursachen?

Wie können wir ganz praktisch mit betroffenen älteren Menschen umgehen?

Was ist das Typische an Depressionen im Alter und vor allem, wie kann ich täglich in der Arbeit damit umgehen? Wo bedarf es Einfühlungsvermögen, wo bedarf es auch innerer Abgrenzung, um nicht mitleiden?

Warum setzen sich an Demenzerkrankungen gern Depressionen fest und woran erkennen wir den Unterschied?

Welche unterschiedlichen Formen von Demenzerkrankungen gibt es und auf welche unterschiedlichen Handlungsstrategien können wir hier setzen?

Was macht Angsterkrankungen im Alltag aus? Wie und wodurch können wir mit ängstlichen Bewohner*innen und Tagesgästen ressourcenorientiert arbeiten?

Was macht das Krankheitsbild der Schizophrenie aus und wie gehen wir mit all den unterschiedlichen Wahnvorstellungen um? Was mache ich, wenn das Essen dem Betroffenen als vergiftet erscheint?

Was beinhaltet das Krankheitsbild der Korsakow-Demenz und welche Anker gibt es in der Pflege und Betreuung von suchtkranken Menschen?

Dieses Seminar frischt nicht nur die WissensGrundlagen auf, sondern bietet auch im Miteinander den Austausch über Handlungsstrategien und es werden Impulse zur Reflexion gegeben.

Das Seminar setzt auch auf Austausch und beinhaltet KEINE Rollenspiele.

Den Ausklang bildete ein sinnliches Stressmanagement um selbst seelisch in Balance zu bleiben.

Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte

Dozentin: Frau A. Gehrke-Huy

Datum: 14.03.2024, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

Seminarnummer: 06/2024

Neu

Prophylaxen im Pflegealltag

Inhalt:

Prophylaktische Maßnahmen sind das „Salz in der Suppe“ im pflegerischen Alltag. Die Konzentration auf eine oder wenige prophylaktische Maßnahmen reicht nicht aus, um pflegebedürftige Menschen vor Folgeschäden zu schützen.

Dieses Seminar zeigt Wege auf, wie Prophylaxen in alltägliche Pflegehandlungen eingebunden werden können.

Seminarangebot für Hilfskräfte

Dozent: Herr W. Krusch

Datum: 15.03.2024, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

Seminarnummer: 07/2024

10-Minuten-Aktivierung

Inhalt:

Ziel dieser Fortbildung ist die Erstellung eines exemplarischen und vielseitig einsetzbaren Ideen- und Themenkatalogs für die tagesstrukturierende Arbeit mit Senioren.

Grundlage sind die vielfältigen Bestandteile der 10-Minuten-Aktivierung wie Musik, Biografiearbeit, Alltagstätigkeiten, basale Stimulation, Bewegung und Tanz usw. sowie deren gezielter Einsatz bei unterschiedlichen Demenzgraden.

Im Seminar werden wertvolle theoretische Grundlagen, vor allem aber direkt in der Praxis einsetzbare Handlungskompetenzen vermittelt.

Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte, ehrenamtliche Mitarbeiter*innen

Dozentin: Frau H. Beyer-Kellermann

Datum: 18.03.2024, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

Seminarnummer: 08/2024

Basics des modernen Wundmanagement

Inhalt:

- Arten und Entstehung von Wunden
- Beschreibung anhand der Wundmorphologie
- Phasen der Wundheilung
- Wunddebridement
- Präparate zur Wunddekontamination
- Wundversorgung mit Präparat und Praxisbeispielen
- Wunddokumentation
- Fallbeispiele und Fallbesprechungen

Seminarangebot für Pflegefachkräfte

Dozent: Herr S. Schulze

Datum: 19.03.2024, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

Seminarnummer: 09/2024

Kommunikative Kompetenz im Berufsalltag der Pflege

Inhalt:

Die Fortbildungsveranstaltung nimmt die Fähigkeit und Bereitschaft Sachverhalte und Befindlichkeiten offen auszutauschen in den Fokus.

Grundlegende Kommunikationsformen (verbal und nonverbal) werden beleuchtet.

Das Verstehen und Gestalten kommunikativer Situationen im Berufsalltag setzt die Kenntnis eigener Absichten und Bedürfnisse sowie die der Kommunikationspartner (pflegebedürftiger alter Mensch, Kollegen) voraus. Diese wahrzunehmen, zu verstehen und darzustellen, wird thematisiert, um die kommunikativen Kompetenzen im Berufsalltag weiterzuentwickeln und zu stärken.

Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte

Dozentin: Frau A. Rabe

Datum: 22.03.2024, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

Seminarnummer: 10/2024

**PDL – Fachfortbildung
Entscheidungsverantwortung (er) tragen**

Inhalt:

In diesem Pflichtseminar für pflegedienstleitende Mitarbeiter/innen stehen Prozesse der Entscheidungsfindung im Berufsalltag im Vordergrund.

Wie fühlt es sich an, stetig die Verantwortung zu tragen für Entscheidungen?

Welche Auswirkungen können Fehlentscheidungen auf die Teamarbeit haben?

Wie können wir Entscheidungsmüdigkeit vorbeugen, um auch weiterhin situativ Entscheidungen tragen zu können.

Welche Abläufe passieren auf psychologischer Ebene im Umgang mit Entscheidungsverantwortung.

Ein praxisnahes Seminar mit Zeit und Raum für professionellen Austausch.

Seminarangebot für Pflegedienstleitungen

Dozentin: Frau A. Gehrke-Huy

Datum: 09.04.2024, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

Kinästhetik – Hilfebedürftige Menschen unterstützen und die eigene Gesundheit achten

Inhalt:

Menschen zu pflegen ist eine in jeder Hinsicht schwere Tätigkeit und kann die eigenen Kräfte überfordern. Um sich selbst nicht zu schädigen ist es notwendig, die körperliche Beanspruchung zu minimieren.

Es geht darum, den zu Pflegenden durch Bewegungsförderung zu motivieren, sich zu bewegen, mitzuwirken und selbstständiger zu werden.

In dieser (Kinästhetik-) Fortbildung werden geeignete Techniken vermittelt, Transfer und Bewegung rückschonend, sensibel und wirksam zu unterstützen.

Es gilt – auch in schwierigen Pflegesituationen – eine individuelle, kräfteschonende Positionierung zu ermöglichen.

Darüber hinaus geht es darum, geeignete Hilfsmittel zu kennen und auszuwählen.

Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte

Dozentin: Frau K. Stapel

Datum: 11.04.2024, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

Seminarnummer: 12/2024

Qualitätsprüfungen in voll- und teilstationären Pflegeeinrichtungen

Inhalt:

- Was und wie prüft der Medizinische Dienst in Qualitätsprüfungen?
- ausgewählte Qualitätsbereiche und Qualitätsaspekte
- die Bewertungskategorien
- Praxisbeispiele aus Qualitätsprüfungen
- Kurzinformationen zur Plausibilitätsprüfung (Indikatorendaten)

Seminarangebot für Mitarbeiter*innen der Leitungsebene, Qualitätsbeauftragte und Pflegefachkräfte

Dozentin: Frau J. Metz

Datum: 15.04.2024, **10.00**-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

Seminarnummer: 13/2024

Palliative Pflege – Menschen am Lebensende begleiten

Inhalt:

„Schwester, ich kann nicht mehr, ich will nicht mehr, wann kann ich endlich sterben?„ - Sätze, die wir in der (teil-) stationären und ambulanten Begleitung von älteren Menschen schon gehört haben. Sicher sollen wir hier reagieren? Wie können wir in solchen Situationen Empathie zeigen? Wohin mit unserer eigenen Unsicherheit in diesen Situationen?
Welche Entwicklungsaufgaben aus psychologischer Sicht stehen im Alter an?
Was macht das Leben im Alter lebenswert?

Wie ist es mit dem Essen – Inappetenz am Lebensende. Was können wir dazu beitragen, dass würdevolle Sterbebegleitung in der Pflege und Betreuung umgesetzt werden kann? Sterben Menschen mit Demenzerkrankungen anders?
Wie kann nonverbale Kommunikation am Lebensende sinnhaft funktionieren?
Es geht hier um PRAXISIMPULSE für eine gelebte Sterbekultur. Den Ausklang bildet wie immer eine sinnliche Selbstsorge.

Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte

Dozentin: Frau A. Gehrke-Huy
Datum: 16.04.2024, 09.00-16.00 Uhr
Ort: Cottbus
Kosten: auf Anfrage

Seminarnummer: 14/2024

Management komplexer Wunden

Inhalt:

- Diabetisches Fußsyndrom
- Ulcus cruris venosum & Ulcus cruris arteriosum
- Dekubitus
- palliative Wundversorgung
- Expertenstandard „Pfleger von Menschen mit chronischen Wunden“
- Schmerzmanagement bei chron. Wunden
- Begleittherapien/ alternative Ansätze

Seminarangebot für Pflegefachkräfte

Dozent: Herr S. Schulze

Datum: 18.04.2024, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

Seminarnummer: 15/2024

**Der Expertenstandard Schmerz und Schmerzmanagement
(bei Menschen mit Demenz)**

Inhalt:

Viele Menschen leiden unter Schmerzen – oft mit großen Einschränkungen für die Lebensqualität.

Bei Menschen mit demenziellen Erkrankungen ist aber die Einschätzung bzw. Erkennung von Schmerzen mit großen Schwierigkeiten verbunden. Wie können Pflegekräfte auch bei dieser Personengruppe zu einer akzeptablen Schmerzsituation und mehr Wohlbefinden beitragen?

Der Expertenstandard Schmerzmanagement und die Inhalte unseres Seminars bieten Orientierung.

Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte

Dozent: Herr W. Krusch

Datum: 19.04.2024, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage



Neu

Seminarnummer: 16/2024

**Wieviel irre ist normal?
Psychische Störungen verstehen**

Inhalt:

Depression, Burnout, Angststörungen, Süchte – psychische Störungen werden immer präsenter in unserem Alltag.

Doch was verbirgt sich hinter all den Begriffen? Und ist man wirklich immer krank, wenn man sich traurig oder ängstlich fühlt?

Was trennt „normales“ Erleben von krankhaftem, behandlungsbedürftigem?

Dieses Seminar widmet sich dem spannenden Thema unserer Psyche und will Einblick in verschiedene Störungsbilder, deren Diagnostik, Therapie und Prävention geben.

Bringen Sie zum Seminar gern Ihre Fragen und Fallbeispiele aus der Praxis mit.

Seminarangebot für Pflegehilfskräfte

Dozentin: Frau Dipl.-Psych. U. Schingnitz

Datum: 23.04.2024, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

Morbus Parkinson

Inhalt:

Parkinson-Syndrome können bei verschiedenen Erkrankungen entstehen und sind häufige neurologische Erkrankungsbilder bei älteren Patienten/innen. Sie können die Beweglichkeit und Selbstständigkeit der Betroffenen extrem einschränken. Dabei sind diese Bewegungsstörungen oftmals von neuropsychiatrischen Syndromen wie Depression und Angst begleitet, auch psychotische Symptome können auftreten. Zudem ist das Demenz- und Delir-Risiko von Parkinson-Patienten sehr hoch. Komplikationen bei der Pflege/Behandlung können sich weiterhin aus den Nebenwirkungen der Parkinson-Medikation ergeben. Darüber hinaus verursachen die Folgen der motorischen Störungen oftmals erhebliches psychisches Leid, auch bei Patienten bei denen keine Depression oder keine Demenz besteht.

Ziel des Kurses ist es, anwendungsbezogenes Wissen bezogen auf diese Erkrankungen zu vermitteln. Dabei sollen sowohl die unterschiedlichen Parkinson-Syndrome dargestellt werden als auch die damit verbundenen neuropsychiatrischen Symptome. Schwerpunkt ist die Vermittlung von Strategien mit diesen Symptomen im Pflegealltag umzugehen, Patienten/innen bei der Krankheitsbewältigung zu unterstützen und mögliche Komplikationen frühzeitig zu erkennen.

Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte

Dozent: Herr Dipl.-Psych. J. Otto

Datum: 25.04.2024, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

Seminarnummer: 18/2024

Vertiefungsseminar für Betreuungsassistenten nach § 53c SGB XI

Inhalt:

1. Tag – Charta der Rechte Hilfe- und pflegebedürftiger Menschen

- Welche Rechte haben die Bewohner*innen – QM
- Recht auf Betreuung / Selbstbestimmung / Zwang
- Charta der hilfe- und pflegebedürftigen Menschen mit Praxisimpulsen
- Sensibilisierung: Wahrung der Intim- und Privatsphäre im Betreuungsalltag
- Selbstbestimmung / Grenzen / Verwehrlosung
- Palliative Begleitung – Recht in Würde zu sterben

2. Tag – Qualität in der Betreuung aber wie?

- Methoden und Ziele der Biografiearbeit – biografische Impulse
- APHASIE – Biografie in 6 Wörtern
- Türen der Erinnerung
- Formulierungshilfen
- Stolpersteine Dokumentation – Qualitätsbegriff
- bedürfnisorientierte Dokumentation
- Dokumentation & haftungsrechtliche Aspekte

Seminarangebot für Betreuungsassistenten nach § 53c SGB XI

Dozentin: Frau A. Gehrke-Huy

Datum: 07./ 08.05.2024, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

Seminarnummer: 19/2024

Demenz verstehen – Basiswissen für Servicekräfte, techn. Mitarbeiter, Küchenpersonal

Inhalt:

Das Seminar soll Einblicke in die Demenzerkrankungen geben, ohne ein Vorwissen darüber haben zu müssen. Verständlich werden verschiedene Demenzformen erläutert und viele Impulse für den praktischen Umgang gegeben.

In der Kommunikation werden Umgangsimpulse gegeben und auch bei Krisensituationen Lösungsansätze vorgestellt. Da Essen natürlich auch eine besondere Rolle spielt, gibt es fachliche Aspekte, was die Wahrnehmung bei demenzerkrankten Menschen anbelangt.

Ziel soll es sein, dass sich demenzkranke Menschen vom gesamten multiprofessionellen Team begleitet wissen und somit bei den Seminarteilnehmer*innen Unsicherheiten abbauen und Fragen gestellt werden können.

Seminarangebot für Servicekräfte, techn. Mitarbeiter, Küchenpersonal

Dozentin: Frau A. Gehrke-Huy

Datum: 14.05.2024, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

Seminarnummer: 20/2024

Der Garten- nicht nur für Menschen mit Demenz

Inhalt:

Ein Garten ist für viele Menschen ein Synonym für Heimat.

Ein Garten beschreibt einen Ort, der vielen Menschen aus ihrer Biografie her bekannt und vertraut ist. Hier besitzen sie lebenslang geprägte Kompetenzen und Ressourcen.

Ein Garten ist ein Freiraum, der von seinen Nutzern mit Inhalt und Sinn geflutet ist.

Ein Garten stellt eine große Vielzahl von sensorischen Erlebnissen zur Verfügung, ist ständig wandelnde Quelle für Kommunikation.

Ein Garten ist aufgrund der Jahreszeiten, des Wetters und des Wachstums ein sich ständig wandelnder Raum.

Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte, ehrenamtliche Mitarbeiter*innen

Dozentin: Frau E. Schütze-Thron

Datum: 15.05.2024, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

Seminarnummer: 21/2024



„Quer durch die Expertenstandards“

Dekubitus, Harnkontinenz, Orale Ernährung

Inhalt:

Expertenstandards in der Pflege wurden mit dem Ziel implementiert, die Qualität der Pflege zu sichern bzw. weiterzuentwickeln. Themenbereiche der stationären sowie der ambulanten pflegerischen Versorgung werden durch die verschiedenen Expertenstandards abgedeckt.

Generell definieren Expertenstandards in den bestimmten Themenbereichen Ziele und Maßnahmen, die es bei der Pflege zu erreichen gilt.

Unser Seminar verschafft einen Überblick zu den Themen Dekubitus, Harnkontinenz und Orale Ernährung.

Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte

Dozent: Herr W. Krusch

Datum: 22.05.2024, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

Seminarnummer: 22/2024

„Vergessene“ Prophylaxen

Inhalt:

In keinem Expertenstandard enthalten – aber trotzdem wichtig für die Pflege. Intertrigo, Pneumonien, Aspiration, Soor und Parotitis, Kontrakturen, Thrombosen und Obstipation sind gefährliche Komplikationen in der Pflege.

Dieses Seminar zeigt die Möglichkeiten der Prophylaxe aus Sicht der Pflege.

Seminarangebot für Pflegefach- und Hilfskräfte

Dozent: Herr W. Krusch

Datum: 04.06.2024, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

Seminarnummer: 23/2024

Praxisanleiter-Pflichtfortbildung

Generalistik – kompakt

Inhalt:

Wir fühlen uns unsicher in der Praxisanleitung?

Dieser Kurs gibt Basiswissen rings um die Generalistik in der Pflegeausbildung, einerseits rechtliche Grundlagen als auch die im Alltag nicht selten bestehende Herausforderung, Beurteilungen professionell auszustellen.

Inhalte des Pflegeberufgesetzes, der Prüfungsverordnung für die generalistische Pflegeausbildung spielen ebenso eine Rolle wie der fachliche Austausch untereinander.

Seminarangebot für Praxisanleiter

Dozentin: Frau A. Gehrke-Huy

Datum: 06.06.2024, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

Seminarnummer: 24/2024

Vermeidung von freiheitsentziehenden Maßnahmen – Werdenfelser Weg – alternative Maßnahmen

Inhalt:

Um nicht nur körperliche Fixierungen (wie Bettgitter, Gurte) im Pflegealltag immer wieder zu hinterfragen und möglichst zu vermeiden, ist es wichtig sich Kenntnisse über alternative Maßnahmen anzueignen.

In diesem Seminar werden Fixierungen kritisch hinterfragt, alternative Maßnahmen aufgezeigt, Praxiserfahrungen ausgetauscht und der Werdenfelser Weg vorgestellt.

- Was sind freiheitsentziehende Maßnahmen?
- Alternative Maßnahmen im Pflegealltag
- Psychopharmaka im Alter
- Werdenfelser Weg
- Chemische Fixierungen noch immer eine Grauzone?
- Zeit für offene Fragen im Pflegealltag

Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte

Dozentin: Frau A. Gehrke-Huy

Datum: 11.06.2024, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

Kinästhetik – Hilfebedürftige Menschen unterstützen und die eigene Gesundheit achten

Inhalt:

Menschen zu pflegen ist eine in jeder Hinsicht schwere Tätigkeit und kann die eigenen Kräfte überfordern. Um sich selbst nicht zu schädigen ist es notwendig, die körperliche Beanspruchung zu minimieren.

Es geht darum, den zu Pflegenden durch Bewegungsförderung zu motivieren, sich zu bewegen, mitzuwirken und selbstständiger zu werden.

In dieser (Kinästhetik-) Fortbildung werden geeignete Techniken vermittelt, Transfer und Bewegung rückschonend, sensibel und wirksam zu unterstützen.

Es gilt – auch in schwierigen Pflegesituationen – eine individuelle, kräfteschonende Positionierung zu ermöglichen.

Darüber hinaus geht es darum, geeignete Hilfsmittel zu kennen und auszuwählen.

Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte

Dozentin: Frau K. Stapel

Datum: 20.06.2024, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

**Wohlfühltag mit praxisnahen Impulsen – sinnliches Stressmanagement
Es geht schon (irgendwie) ?**

Wir alle kennen das Gefühl erschöpft zu sein, Tage an denen die Kraft nicht wie sonst aufzubringen ist. Es geht schon irgendwie?

Wie fließend die Übergänge von Erschöpfung hin zum tatsächlichen Ausgebranntsein sind, werden wir gemeinsam erarbeiten und jeder der Teilnehmer*innen kann ganz individuell auf Handlungsimpulse lenken, um aktiv in unserer Selbstsorge aufgestellt zu sein.

Sich abgrenzen können, sich dünnhäutig fühlen, sich selbst nicht zu verlieren, aufbrechen von Routinehandlungen des täglichen Mehr-Tuns – ein sehr praxisnahes Seminar, welches sensibilisiert im eigenen wertschätzenden Umgang in einem schnellebigen Berufsalltag.

„Wenn es deinen Frieden kostet, ist es zu teuer“ schrieb einst Paulo Coelho, wie sieht es aus mit unserem Frieden?

Wie sieht es aus mit eigenen Bedürfnissen im Leben?

Ein besonderes Seminarangebot

Dozentin: Frau A. Gehrke-Huy

Datum: 26.06.2024, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

Seminarnummer: 27/2024

Kommunikative Kompetenz im Umgang mit Angehörigen

Inhalt:

Pflegende Angehörige sind für Menschen mit Pflegebedarf von großer Bedeutung. Eine gute Interaktion zwischen professionellen Pflegenden und Angehörigen ist tragend für eine positive Umsetzung des Pflegeprozesses.

Zudem erfüllen Angehörige gesamtgesellschaftlich eine anspruchsvolle und wichtige Aufgabe, die in Anbetracht der demografischen Entwicklung zukünftig noch weiter wachsen wird.

Die Fortbildungsveranstaltung stellt in den Fokus: Zum einen die Interaktionsgestaltung zwischen Pflegenden und Angehörigen und zum andern Kommunikationsmöglichkeiten in schwierigen Situationen.

Seminarangebot für Fachkräfte

Dozentin: Frau A. Rabe

Datum: 28.06.2024, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

Seminarnummer: 28/2024

Vertiefungsseminar für Betreuungsassistenten nach § 53c SGB XI

Inhalt:

Die Betreuung von Menschen mit physischen oder kognitiven Beeinträchtigungen erfordert ein hohes Maß an Verständnis und eine auf die individuellen Bedürfnisse der Betroffenen eingehende professionelle Zugewandtheit.

Die Gestaltung von Angeboten für Menschen mit schweren Erkrankungen oder hohem Lebensalter erfordert eine individuelle Vorbereitung. Sowohl inhaltlich, als auch bezüglich der notwendigen Rahmenbedingungen.

Treffen nun die unterschiedlichsten Personen in Gruppenangeboten zusammen, ist es nicht immer leicht, die Erwartungen aller zu befriedigen oder dem entwickelten Konzept des Angebotes treu zu bleiben.

In den zwei Seminartagen wird eine ganzheitliche Sichtweise auf die Situation der an den Gruppenangeboten Teilnehmenden mit und ohne Demenz vermittelt und ihnen als durchführende Begleiter Gelegenheit zur Reflektion der eigenen Arbeitsweise gegeben.

Die Vermittlung und Vertiefung von Wissen bezüglich der Veränderung von Wahrnehmung, Sprache, Beweglichkeit und Verhalten steht am 1. Seminartag im Mittelpunkt.

Der 2. Seminartag wird sich der Themenwahl, dem Ablauf von Einzel- und Gruppenangeboten, der Gruppenzusammensetzung und einer bedürfnisorientierten Planung widmen.

Fallbeispiele der Dozentin und der Seminarteilnehmer dienen dem Transfer der Theorie in die eigene Praxis.

Seminarangebot für Betreuungsassistenten nach § 53c SGB XI

Dozentin: Frau K. Gundudis

Datum: 02./ 03.09.2024, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

Seminarnummer: 29/2024

Sterben, Tod und Trauer

Inhalt:

- Sterbenden begegnen
- Wahrnehmung und Kommunikation
- Selbstfürsorge
- Wege mit der Trauer vom Zu-lassen zum LOS-lassen

Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte, ehrenamtliche Mitarbeiter*innen

Dozentin: Frau C. Schwarz

Datum: 12.09.2024, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

Seminarnummer: 30/2024

Kommunikative Kompetenz im Team

Inhalt:

Vorraussetzung für eine erfolgreiche Teamarbeit ist eine gute Kommunikation.

Nicht alles was wir sagen, ist das, was wir meinen.

Die Fortbildungsveranstaltung nimmt die Bedeutung der Klarheit der Worte und zugleich die Wirkung der Körpersprache in den Fokus.

Kommunikation findet auf zwei Wegen statt (verbal und nonverbal). Diese wahrzunehmen, zu verstehen und darzustellen, wird thematisiert, um die kommunikativen Kompetenzen in der Teamarbeit weiterzuentwickeln und zu stärken.

Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte

Dozentin: Frau A. Rabe

Datum: 13.09.2024, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

Krankenbeobachtung und Dokumentation

Inhalt:

Die Situation eines Pflegebedürftigen einzuschätzen, um dann die richtigen Handlungsschritte einzuleiten, gehört zur Kernkompetenz einer jeden Pflegekraft.

Die Grundvoraussetzungen dafür sind ein sensibles Wahrnehmungsvermögen und eine zielgerichtete Beobachtungsfähigkeit.

Unser Seminar zeigt auf, welche Beobachtungen im pflegerischen Alltag wichtig sind und welche Dokumentationsanforderungen gestellt werden.

Seminarangebot für Hilfskräfte

Dozent: Herr W. Krusch

Datum: 24.09.2024, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

Seminarnummer: 32/2024

Biografieorientierte musikalische und kreative Orientierungshilfen für die Arbeit mit dementen Menschen

Inhalt:

Das Einbeziehen biografischen Wissens, das Singen von bekannten Liedern und zahlreiche kreative Ideen, die sich an den Jahreszeiten und dem Alltags- und Berufsleben des alten Menschen orientieren, sind ein Schlüssel zur Kommunikation und zur Akzeptanz für die Arbeit im gerontopsychiatrischen Bereich.

Um sich an vertraute Gefühle und Handlungsabläufe erinnern zu können, ist es für einen dementen Menschen wichtig, alle Sinne anzusprechen. Im Seminar wird dafür ein vielseitig einsetzbarer Ideenkatalog erarbeitet.

- Musik und Lieder als Hilfe zur Orientierung beim Gehen, Essen, bei der Körperpflege und zur Entspannung
- Musikalisch-kreative Sinnesreise durch das Jahr mit vielfältigen Kommunikations- und Beschäftigungsanregungen für die Begleitung und Pflege dementer Menschen
- Quellen und Anwendungsmöglichkeiten biografischer Informationen

Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte, ehrenamtliche Mitarbeiter*innen

Dozentin: Frau H. Beyer-Kellermann

Datum: 30.09.2024, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

Seminarnummer: 33/2024

**PDL – Fachfortbildung
Umgang mit Widerständen und Konflikten**

Inhalt:

Feedback geben und Feedback erhalten sind zwei grundlegend verschiedene Tätigkeiten, welche professionell gestaltet werden wollen.

Wie gehen wir um mit Widerständen im Team? Welches Konfliktmanagement kann tatsächlich gelebt werden? Welchen Sinn haben Konflikte?

Verzwickte Alltagssituationen, festgefahrene Routinehandlungen zu verändern kostet Kraft, Mühe und auch klare Analyse.

Seminarangebot für Pflegedienstleitungen

Dozentin: Frau A. Gehrke-Huy

Datum: 08.10.2024, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

Seminarnummer: 34/2024

Vertiefungsseminar für Betreuungsassistenten nach § 53c SGB XI

Inhalt:

1. Tag – biografieorientierte, personzentrierte Betreuungen

Einführungen in die angewandte Biografiearbeit mit älteren Menschen

Biografiearbeit öffnet immer Türen zu Erinnerungen und vor allem auch zu Gefühlen, zu vergangenen und vielleicht verloren geglaubten Lebenswelten.

Biografische Gespräche als auch die Vielzahl biografieorientierter didaktischer Mittel können, wenn diese angemessen und individuell eingesetzt werden, Brücken bilden in der Verständigung, im MITEINANDER.

Doch wie konkret kann dies im Berufsalltag gelingen? Wie können biografieorientierte Gespräche durchgeführt werden, ohne dass sich der ältere Mensch ausgefragt fühlt? Wie können wir bereits im Aufnahmemanagement Impulse bringen, um den MENSCHEN kennenzulernen?

Wie können wir an Kompetenzen älterer (und manchmal auch dementiell erkrankter) Menschen anknüpfen?

Dieses Seminar soll vor allem praxisnah gestaltet und erlebt werden, um den personzentrierten Ansatz in der Betreuung und Pflege im Vordergrund stehen zu lassen. Hierbei geht es nicht nur darum „Wer Bin“ sondern auch „Wie bin ich?“, um gerade Gefühlswelten einzubeziehen.

2. Tag – Immobilität – Basale Stimulation in der Betreuung

- Berührungsgängste und Betreuungskultur - Basale Stimulation Körperzu Hause
- Unsicherheiten erspüren – Berührung – Taktile Sinn
- Immobilität: ANNÄHERUNG / BETT / Screening SEH-SINN
- HÖRSINN: Stimme und Stimmung – AKUSTIK Pflegebett
- Geruchssinn: olfaktorische Stimulation
- Geschmackssinn und Inappetenz
- Basale Stimulation praxisnah in der Betreuung
- Selbstsorge – zum Wohlfühlen

Seminarangebot für Betreuungsassistenten nach § 53c SGB XI

Dozentin: Frau A. Gehrke-Huy

Datum: 10./ 11.10.2024, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

Seminarnummer: 35/2024

Neu

Hygiene im Pflegealltag

Inhalt:

Hygiene ist eine rechtliche und fachliche Herausforderung in allen Bereichen der Pflege.

Dieses Seminar zeigt Wege auf, wie das Infektionsrisiko für Bewohner und Mitarbeiter auf ein Minimum reduziert werden kann.

Der Rahmen-Hygiene-Plan des Landesgesundheitsamtes Brandenburg bildet die Grundlage der Seminarinhalte.

Seminarangebot für Hilfskräfte

Dozent: Herr W. Krusch

Datum: 15.10.2024, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

„Oma isst kaum noch“ – Richtige Ernährung im Alter

Inhalt:

Ernährung spielt während des gesamten Lebens eine zentrale Rolle für die körperliche Gesundheit und ein sinnliches Leben. Im Alter ist das nicht anders.

In unserem Vortrag gehen wir auf gute Ernährung im Alter ein, berücksichtigen dabei auch verschiedene Krankheitsbilder, beleuchten Problematiken des Essens im Alter und geben viele praktische Tipps für die Umsetzung gemeinsam mit den Senioren.

Woran erkennt man schlechte Ernährung?

Welche Auswirkungen hat das Essen unserer Hochbetagten auf den Pflegealltag?

Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte, ehrenamtliche Mitarbeiter*innen

Dozentin: Frau E. Schütze-Thron

Datum: 16.10.2024, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

Seminarnummer: 37/2024

Praxisanleiter-Pflichtfortbildung

Ethische Beratungskompetenz und Entscheidungsfindung

Inhalt:

Das Bauchgefühl täuscht uns selten bis nie. Doch ist es notwendig bei ethischen Problemlagen Fragestellungen in der Praxisanleitung zu beleuchten, um tatsächlich auch konstruktive und vor allem individuelle Entscheidungen zu treffen?

Gern werden Fragestellungen aufgenommen, welche die Praxisanleiter*innen aktuell betreffen, so dass ein kollegialer Austausch möglich ist.

Seminarangebot für Praxisanleiter

Dozentin: Frau A. Gehrke-Huy

Datum: 17.10.2024, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

Seminarnummer: 38/2024

Vertiefungsseminar für Betreuungsassistenten nach § 53c SGB XI

Inhalt:

1. Tag – „Orangen im Kleiderschrank“ – Eintauchen in die Welt dementiell erkrankter Menschen

Das Tagesseminar vermittelt Wege für einen individuellen Zugang in die Lebenswelten dementiell erkrankter Menschen. Wir tauchen gemeinsam in diese Lebenswelten ein und legen unsere eigene Logik beiseite. Wir üben es, uns einzulassen auf das Gegenüber. Mit ganz praktischen Inhalten üben wir gemeinsam die Möglichkeiten einer einfühlsamen Kommunikation (verbal als auch nonverbal). Wer nicht mehr gut denken kann, kann dennoch gut fühlen – so dass vor allem auch nonverbale Kommunikation ein Zugang sein kann. Hierbei wird in erster Linie ganz **praktisches Handlungswissen** für den Alltag in der Begleitung vermittelt. Eine kurze Filmzeit lässt uns neues Wissen vertiefen. Ebenso werden wir auch ZEIT für offene Fragen aus dem Begleittag finden. Den Ausklang des Tagesseminars bildet die SELBSTSORGE – eine Einladung, uns selber und unsere Bedürfnisse (wieder) wahrzunehmen. Mit einer Schokoladenmeditation („Süßes geht immer,“) verabschieden wir uns.

2. Tag – Gruppenangebote – SINNVolle Betreuung und Begleitung zwischen Selbstbestimmung und Zwang

- Gruppenfähigkeit
- Angebote nicht gruppenfähige Menschen – Austausch
- Betreuungsangebote und ihre Grenzen
- SPORTangebote / TANZCAFE
- Übungen zur Sturzprophylaxe / Seniorensport
- Betreuung psychisch kranker älterer Menschen (Depressionen)
- immobile Klienten / teilmobile Klienten – basale Stimulation
- Kommunikation mit suchtkranken älteren Menschen
- Menschen mit Aphasie in der Betreuung

Seminarangebot für Betreuungsassistenten nach § 53c SGB XI

Dozentin: Frau A. Gehrke-Huy

Datum: 05./ 06.11.2024, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

Seminarnummer: 39/2024

Bewältigungsstrategien finden im Umgang mit herausfordernden und dementiell erkrankten Menschen

Inhalt:

Nicht selten zeigen Menschen mit dementiellen Erkrankungen Verhaltensweisen, die UNS herausfordern, weil wir die Motivation bestimmter Handlungen nicht verstehen. In diesem praxisorientierten Seminar sollen die Teilnehmer*innen Impulse durch den gegenseitigen Austausch im Seminar erhalten, Handlungsmöglichkeiten im Miteinander werden diskutiert, Grenzen und Selbstschutz werden beleuchtet.

In diesem praxisorientierten Seminar liegen die Schwerpunkte:

- Umgang mit herausforderndem Verhalten
- Verhaltensanalyse/ Motivation von Handlungen
- Mögliche Strategien bei motorischer Unruhe
- Achtsamkeit in der Selbstsorge: eigene Grenzen und Schutzräume
- Teamarbeit/ Teampersönlichkeiten/ Teamkonflikte
- Selbstreflektion von berufl. Handeln
- Austausch

Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte

Dozentin: Frau A. Gehrke-Huy

Datum: 08.11.2024, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

Gewährende Pflege und Betreuung bei Demenz – Beziehungen pflegen

Inhalt:

Statt vor dem täglichen Durcheinander innerlich zu flüchten, kann es einen Weg geben zum durch einander.

Menschen mit Demenzerkrankungen haben nicht nur ihre eigene Logik, oft auch ihren eigenen Sinn.

Die Selbstbestimmung grenzen wir im Pflege- und Betreuungsalltag so oft ein, ohne dass wir uns dessen immer bewusst sind. Gleichzeitig steigen Vorkommnisse mit herausforderndem Verhalten.

Wie können wir die Partizipation am Alltag erhöhen ohne Zwänge und Druck?

Wie kann gewährrende Pflege und Betreuung konkret aussehen?

Wie viel anders sein können wir tatsächlich persönlich ertragen?

Wodurch kann gewährrende Pflege / Betreuung konkret gelebt werden, wie wollen wir selbst irgendwann einmal gepflegt und betreut werden?

Neue Ansätze in der Demenzarbeit, Impulse für die Praxis, raus aus Routinehandlungen.

Das Seminar klingt mit Selbstsorgeaspekten sinnlich aus.

Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte

Dozentin: Frau A. Gehrke-Huy

Datum: 12.11.2024, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

Seminarnummer: 41/2024

Die Welt ist Duft...

Inhalt:

„Das Äußere einer Pflanze ist nur die Hälfte ihrer Wirklichkeit.“

Johann W. von Goethe

Düfte begleiten uns ein Leben lang. Sie erfrischen beim Lernen, sie inspirieren bei der Arbeit, sie entspannen uns, wenn wir erschöpft sind, sie unterstützen uns beim gesund bleiben und werden, sie erinnern uns an Vergangenes.

Im Rhythmus der Jahreszeiten sind Düfte nicht wegzudenken, so riechen wir im Winter den Schnee und im Sommer den Regen, der Frühling hüllt uns in ein Meer von Blütendüften, wie Frühblüher, das junge Grün, die Baumblüte in den Gärten. Sogar der Herbst hat allerlei Düfte für uns parat, der Geruch von Laub, in den Wäldern riecht es nach Pilzen, in den Gärten nach reifen Früchten.

Die Anwendungsbereiche der Aromatherapie sind so individuell wie die Wünsche und Bedürfnisse der Menschen. Vertrauen wir auf die Kraft der Pflanzen, die seit Jahrhunderten zur Heilung und zur Steigerung des Wohlbefindens eingesetzt werden.

Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte, ehrenamtliche Mitarbeiter*innen

Dozentin: Frau E. Schütze-Thron

Datum: 13.11.2024, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

Seminarnummer: 42/2024

Palliative Pflege... geht manchmal unter die Haut

Inhalt:

Um einen schützenden Mantel den Menschen am Lebensende reichen zu können, um ihnen Wärme und Geborgenheit zu geben, um ihre Bedürfnisse zu begreifen, um Widerstände zu verstehen braucht es ein gutes Wissen und vor allem einen guten Zugang zu den Sterbenden.

Die Haut der Sterbenden ist oft ihre „Leinwand des Lebens“. Wie können wir durch biografisches Wissen würdevoll begleiten? Welche Anzeichen des Todes können wir achtsam beobachten, um uns als auch Angehörige zu sensibilisieren? Wohin mit unseren eigenen Gefühlen, wenn uns die eine oder andere Sterbesituation und Trauergefühle dünnhäutig werden lassen?

Ein sinnliches Seminar, welches praktische Impulse gibt, welches berühren darf und in welchem alle Fragen erlaubt sind. Ein Seminar ohne Power Point sondern im MITEINANDER (ohne Rollenspiele).

Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte

Dozentin: Frau A. Gehrke-Huy

Datum: 14.11.2024, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

Seminarnummer: 43/2024

Neu

„Quer durch die Expertenstandards“

Mobilität, Sturz, Mundgesundheit, Beziehungsgestaltung bei Demenz

Inhalt:

Expertenstandards in der Pflege wurden mit dem Ziel implementiert die Qualität der Pflege zu sichern bzw. weiterzuentwickeln. Themenbereiche der stationären sowie der ambulanten pflegerischen Versorgung werden durch die verschiedenen Expertenstandards abgedeckt.

Generell definieren Expertenstandards in den bestimmten Themenbereichen Ziele und Maßnahmen, die es bei der Pflege zu erreichen gilt.

Unser Seminar verschafft einen Überblick zu den Themen Mobilitätsförderung, Sturzverhütung, Mundgesundheit und Beziehungsgestaltung bei Demenz.

Seminarangebot für Fach- und Hilfskräfte

Dozent: Herr W. Krusch

Datum: 21.11.2024, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage

Rituale in der Pflege

Inhalt:

„Das haben wir schon immer so gemacht“ – Standard-Begründung für Pflegerituale. Diese Fortbildung deckt rituelle, wissenschaftlich nicht belegte Pflegehandlungen auf und gibt Empfehlungen für sinnvolle pflegerische Alternativen.

Wir erarbeiten gemeinsam Möglichkeiten, Pflegerituale an den einzelnen Menschen und seine Biografie angepasst zu gestalten, eine vertrauensvolle und Sicherheit gebende Pflegebeziehung aufzubauen und zu erhalten.

Schwerpunkte der Schulung sind die Schmerzbehandlung, Pflege im Langzeitpflegebereich, Tod und Sterben, Präoperative Pflege, Infektions- und Dekubitusprophylaxe, Hautpflege und Verbände, Medikamentenausgabe und die Anwendung von Pflegehilfsmitteln.

Seminarangebot für Fachkräfte

Dozentin: Frau S. Baumbach

Datum: 26.11.2024, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Cottbus

Kosten: auf Anfrage